Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Juni 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 75-76

Stand: 06.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 11.6.48, auf dem Zimmer celebriert, weil Oesch 7.00 Uhr in der Kapelle.

9.00 Uhr: Dreimärkl - Hormon spritze - findet das Herz gut.

Den ganzen Tag Hin und Her wegen der Una Sancta in Seeshaupt.

13.00 Uhr, Großer Tisch: Oesch setzte hier Sitzung an mit Neuhäusler, Dr. Bur, Rohracher, Salzburg, der einen Chaplain und einen Geistlichen mitbringt (die beide nicht zu Tisch gewesen), „Offizier“, das heißt französischer Geistlicher Virron, Deutschenhasser, aber Mittelsperson, darum eingeladen. Also fünf Gäste und kein Mensch dachte an Mittagessen. Gegenstand der Besprechung auch nach Tisch mir unbekannt.

// Seite 76

15.30 Uhr - nach kurzer Ruhe Pater Wolfram. Geht in Urlaub. Also Pakete. In vier Wochen wieder.